

Antrag der UWG–Stadtratsfraktion Waldkraiburg

Herrn 1. Bürgermeister Pöttsch
Rathaus
84478 Waldkraiburg

Waldkraiburg, den 08.10.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pöttsch,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

Antrag: **Sachstandsbericht „Baulücken“ und deren zukünftige Nutzung:**

Mitte 2013 gab es ein Informationsgespräch im Rathaus, in welchem Problemflächen und Baulücken im Stadtbereich von Waldkraiburg vorgestellt und diskutiert wurden. Unter anderem handelte es sich dabei zum Teil um folgende Projekte:

- 1) Brandruine ehem. Weißer Hirsch
- 2) Gelände ehem. Lackfabrik nahe Bayernbrücke
- 3) Gelände (Kiesparkplatz) ehem. Shelltankstelle Berlinerstrasse
- 4) Kubegebäude Berlinerstrasse
- 5) Altes Fabrikgebäude (nicht ganz leerstehend?) Pragerstraße
- 6) Kiesparkplatz SGF Gelände Kreuzung Reichenberger/Graslitzerstraße
- 7) Offene Baugrube Reichenbergerstr.(vor Knusperhäuschen Richtung Süden links)
- 8) Ruine alter Haldenwanger in der Reichenbergerstraße
- 9) Abrissplatz ehem. Verwaltungsgebäude Isar-Amper-Werke in der Reichenbergerstraße
- 10) Leerstehend Fabrikgebäude ehem. Konen Erzgebirgsstraße
- 11) Abrissplatz ehem. Volkswagenhändler in der Graslitzerstraße (nähe Grundschule)
- 12) Leerstehende Aldi-Gebäude in der Duxerstr. und Braunauerstr.
- 13) Gelände Fa. Schwanse Braunauerstr.

Im Nachgang gab es seitdem keine weiteren Gespräche bzw. Informationen dazu.
Es ergeht daher folgender Antrag der UWG Fraktion zum Sachstand:

Im Zuge der weiteren erfolgreichen Stadtentwicklung bitten wir um Aufnahme dieses Themenkomplexes und bitten um Klärung nachfolgender Punkte:

- 1) Besitzverhältnisse
- 2) Momentaner Status und Zustand
- 3) Gab es in der Vergangenheit Kontaktaufnahme mit den Eigentümern und mit welchem Ergebnis sind diese Gespräche verlaufen?
- 4) Gibt es Pläne der jeweiligen Eigentümers wie sie mit den Objekten/Flächen oder Grundstücken weiter zu verfahren möchten

- 5) Historie des Objekts/Fläche ggf. zu erwartende Altlasten

Vorschlag für die weitere Vorgehensweise nach Feststellung der Sachlage:

- 1) Falls noch nicht geschehen, Eigentümer kontaktieren und zu Gesprächen einladen mit dem Ziel gegebenenfalls gemeinsam eine Strategie für die Nutzung der Flächen oder Objekte zu entwickeln
- 2) Kurz-, mittel- und langfristige Ziele für jedes Objekt/Fläche sind zu definieren und an entsprechender, zu benennender Stelle, durch die Verwaltung umzusetzen
- 3) Regelmäßiges Monitoring der Zielvorgaben
- 4) Regelmäßiger Sachstandsbericht über den Verlauf im Stadtrat

Begründung

Wir sind der Überzeugung, dass es kurz- bis mittelfristig unabdingbar ist im Sinne einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung alle diese Objekte und Flächen systematisch zu erfassen und sie in Zusammenarbeit mit den Besitzern einer Nutzung zuzuführen. Ein Ziel sollte dabei sein weitere Entwicklungs- und Baumöglichkeiten in Waldkraiburg zu schaffen
Es ist der UWG dabei klar, dass nicht in allen Fällen eine Lösung, aus welchen Gründen auch immer, gefunden werden kann. Gleichwohl ist es aber wichtig auch jede kleine Chance zu nutzen um weitere Baumöglichkeiten in Waldkraiburg zu schaffen.

Ziel

Potentiell nutzbare Baulücken erfassen und im Optimalfall schließen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frieder Vielsack / Christoph Vetter / Ulli Maier